



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Hinweis: Bitte benutzen Sie zur Bearbeitung Ihres Antrags unbedingt das Merkblatt

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Referat 83
Frau Hertenberger/Frau Bräuninger/
Frau Saub/Frau Dick
Postfach 10 14 53
70013 Stuttgart

Die rechts aufgeführten Anlagen müssen mit eingereicht werden. Bei Gründerinnen und Gründern ist die Gewerbeanmeldung spätestens bei der Abrechnung der Zuwendung vorzulegen.

AnsprechpartnerIn im Unternehmen
Bitte tragen Sie hier Ihren Namen und Kontaktdaten ein

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Anlagen:

- De-Minimis-Erklärung
- Kopie Gewerbeanmeldung/
Handelsregistrauszug/
Finanzamts-Bescheinigung
(Freiberufler)

Antrag auf einen Innovationsgutschein A

für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer innovativen Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation.

Antrag auf einen Innovationsgutschein B

für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten.

Wir bewerben uns für einen Innovationsgutschein A
(wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer innovativen Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation)
(in Höhe von max. 2500 € bis max. 80%)

Wir bewerben uns für einen Innovationsgutschein B
(für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten)
(in Höhe von max. 5000 € bis max. 50%)

Beide Gutscheine sind kombinierbar.

1. Antragsteller

Firma, **Firmeninhaber** bzw. **Geschäftsführer** und Firmensitz (Adresse), bei angehenden ExistenzgründerInnen: Name, Adresse

Handelt es sich um den Hauptsitz Ihres Unternehmens?

Ja Nein

Wenn nein, wo befindet sich der Hauptsitz?

Bitte Kopie der Gewerbebeanmeldung oder Kopie des Handelsregisterauszuges beifügen. FreiberuflerInnen/FreelancerInnen legen eine Kopie der Beitrittserklärung zur Künstlersozialkasse oder Schreiben des Finanzamtes über den Zeitpunkt der Erstveranlagung bei.

2. Handelt es sich um ein Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) und höchstens 20 Mio. Umsatz bzw. Bilanzsumme?

Ja ca. Anzahl der Vollzeitbeschäftigten (Inhaber/Geschäftsführung/Mitarbeiter)

ca. Anzahl der Teilzeitbeschäftigten

Nein

Ja, höchstens 10 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme

Ja, über 10 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme aber unter 20 Mio. € Umsatz

Nein, über 20 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme

Es gilt die jeweils aktuelle KMU-Definition der EU, derzeit die Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 (2003/361/EG).

3. Erklärung verbundener Unternehmen (siehe Merkblatt):

Nein, es handelt sich um kein verbundenes Unternehmen

Ja, es ist ein verbundenes Unternehmen

Bitte listen Sie die verbundenen Unternehmen mit Ihrer Beschäftigungszahl und Bilanzsumme auf: **Als Hilfestellung dient Ihnen das Handbuch der EU.**

4. Haben Sie früher schon eine anderweitige Förderung aus der öffentlichen Hand für Ihr Unternehmen beantragt? De-minimis-Erklärung (siehe Merkblatt)

Falls Sie schon eine De-minimis-Beihilfe erhalten haben, so haben Sie dafür eine Bescheinigung erhalten. Falls nicht, so handelt es sich sehr wahrscheinlich nicht um eine De-minimis Beihilfe. Aber bitte auf alle Fälle ja oder nein ankreuzen und die Erklärung ausgefüllt und unterschrieben mit einreichen!

Ja Nein

Bitte füllen Sie in jedem Fall die De-minimis-Erklärung in der Anlage aus.

Auch wenn Sie noch nie eine Förderung erhalten haben!

5. Beschreibung des geplanten Vorhabens (bitte max. 2 Seiten)

Mit folgender(n) F&E-Einrichtung(en) wird das Vorhaben im Rahmen von Innovationsgutschein A umgesetzt (Adresse, Ansprechpartner, Tel.Nr.):

Bitte nennen Sie die externe/n Forschungseinrichtung/en mit Adresse und Ansprechpartner. Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil.

Mit folgender(n) F&E-Einrichtung(en) wird das Vorhaben im Rahmen von Innovationsgutschein B umgesetzt (Adresse, Ansprechpartner, Tel.Nr.):

Bitte nennen Sie die externe/n Forschungseinrichtung/en mit Adresse und Ansprechpartner. Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Merkblatt:

Gefördert werden ausschließlich Leistungen externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Von der Förderung ausgeschlossen sind F&E-Dienstleistungen durch Betriebsangehörige, durch ein unmittelbar oder mittelbar verbundenes Unternehmen sowie F&E- Dienstleistungen, die durch Familienmitglieder durchgeführt werden.

Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil!

Eine Änderung bzw. ein Wechsel der im Antrag genannten F&E-Einrichtung(en) während des Projekts muss dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft / Ref. 83 noch vor Beauftragung schriftlich zur Genehmigung vorgelegt werden.

Projekttitle (kurzer, aussagekräftiger Titel):

kurzer, aussagekräftiger Projekttitle

Beschreibung der Innovation (was ist an diesem Produkt/ Technologie/ Dienstleistung innovativ/ neu/ vorteilhaft)

Allgemeine Beschreibung des Produkts bzw. der Dienstleistung,
 - Abstand zur bestehenden Technik
 - was ist an diesem Produkt/ Technologie/ Dienstleistung innovativ/ neu/ vorteilhaft
 - wo soll das Produkt eingesetzt werden
 - evtl. Skizze beilegen

Wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen des Innovationsgutscheins A:

Beschreibung der wissenschaftlichen Tätigkeiten, die im Vorfeld der Entwicklung des innovativen Produkts, der innovativen Dienstleistung oder der Verfahrensinnovation durchgeführt werden sollen z.B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Designstudien, Studien zur Fertigungstechnik...

Bitte führen Sie auf, welche Tätigkeiten die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung durchführen soll.

Umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Rahmen des Innovationsgutscheins B:

Beschreibung der umsetzungsorientierten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, das innovative Produkte, das Produktionsverfahren und die Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten, z.B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produkttest zur Qualitätssicherung, Umweltverträglichkeit.

Bitte führen Sie auf, welche Tätigkeiten die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung durchführen soll.

Unternehmen, die sich zu einem größeren F&E-Vorhaben zusammenschließen, können ihre Innovationsgutscheine kumulieren.

Die weiteren Antragsteller haben gesonderte Anträge abzugeben.

Der / die Innovationsgutschein(e) sollen mit folgenden Unternehmen (max. 3 weiteren Unternehmen, bitte Firmenname und -ort angeben) kumuliert werden:

1. 2.
- 3.

Hinweis auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes

Unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind. Gleiches gilt, wenn das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.

Subventionserheblich sind

- Angaben zum Vorhaben (genaue Beschreibung)
- Angaben zum Unternehmen (Sitz, Größe des Unternehmens, Umsatz bzw. Bilanzsumme,

beabsichtigte Innovation)

- Mitteilungs- und Nachweispflichten nach Nr. 5 und 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Grundlagen der De-minimis-Verordnung

Scheingeschäfte und Scheinhandlungen sind zuwendungsrechtlich unerheblich. Jede Abweichung von den vorstehenden Angaben ist dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unverzüglich mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

§ 264 Strafgesetzbuch und §§ 3 und 4 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (Bundesgesetzblatt 1 S. 2037) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht vom 01.03.1977 (GABL S. 42).

Hiermit bestätigen wir, dass

- **wir mit der Maßnahme noch nicht begonnen haben, d.h. noch keinen Vertrag für die vorgesehene F&E-Dienstleistung mit einem Anbieter abgeschlossen haben und auch nicht vor der Entscheidung über diesen Antrag abschließen werden,**
- **wir die im aktuellen Merkblatt definierten Fördervoraussetzungen zur Kenntnis genommen haben und beachten werden,**
- **kein weiterer Zuschuss der öffentlichen Hand (insbesondere Zuschüsse der EU, des Bundes, der Länder oder der Kommunen) für den / die beantragten Maßnahmen beantragt oder gewährt wurde,**
- **uns bekannt ist, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein können, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind.**
- **Gleiches gilt, wenn das Wirtschaftsministerium über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.**
- **die in diesem Antrag einschließlich Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.**

Bitte nicht vergessen!

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift
GeschäftsführerIn/InhaberIn

Der Antrag kann nur vollständig ausgefüllt bearbeitet werden. Die Angaben sind im Sinne des Datenschutzrechtes freiwillig. Sie werden im Rahmen des für die Antrags- und Zuschussbearbeitung notwendigen Umfangs edv-technisch verarbeitet.

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Wir freuen uns, wenn Sie diese ausfüllen. Sie helfen uns damit das Förderprogramm Innovationsgutscheine auszuwerten.

Wurden Sie von der IHK, Handwerkskammer oder einer anderen Innovationsberatungs-Einrichtung im Vorfeld beraten?

nein

ja, durch

Darf diese Einrichtung über das Ergebnis des Antrags informiert werden?

nein ja, Ansprechpartner (Tel.Nr., E-Mail-Adresse):

In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen gegründet?**Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?****In welcher(n) Kammer(n) ist Ihr Unternehmen Mitglied?**

IHK Handwerkskammer eine Kammer der freien Berufe keine Kammer

Welcher Umsatzgrößenklasse ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

unter 1 Million € zwischen 1 und 2 Millionen € zwischen 2 und 5 Millionen €

zwischen 5 und 10 Millionen € zwischen 10 und 20 Millionen € über 20 Millionen

Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um ein Familienunternehmen?

ja nein

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

- Einzelunternehmen
 Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GbR)
 Offene Handelsgesellschaft (OHG)
 Partnergesellschaft (PartG)
 Kommanditgesellschaft (KG)
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
 Aktiengesellschaft (AG)
 GmbH & Co. KG
 Andere:

Wurde das Unternehmen vom derzeitigen Inhaber gegründet oder übernommen?

Gegründet: ja nein oder übernommen: ja nein

Haben Sie in der Vergangenheit bereits mit einer F&E-Einrichtung kooperiert?

nein ja mit:

Haben Sie bereits andere Fördermaßnahmen zur Innovationsförderung in den letzten 5 Jahren in Anspruch genommen?

Pro Inno Insti/signo andere Keine

Wie haben Sie vom Modellvorhaben erfahren?

Die Angaben haben keinen Einfluss auf die Entscheidung über den Zuschuss.